|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| 05.07.2022  | PM | im | Seite 1 von 1 |

**Dresdener Kulturlandschaft erhält zusätzlich 599.450 Euro Förderung und startet mit „Bleibt neugierig. Kulturstadt Dresden 2022“ in die zweite Jahreshälfte**

Ende April 2022 veröffentlichte der Freistaat Sachsen für sächsische Kommunen das Sonderprogramm "Kulturland 2022. Sachsen als Bühne" und stellte dafür 5 Mio. Euro aus dem Corona Bewältigungsfonds Sachsen zur Verfügung. Zum Einsendeschluss 31. Mai beteiligte sich das Amt für Kultur und Denkmalschutz der Landeshauptstadt Dresden mit dem Konzept „Bleibt neugierig. Kulturstadt Dresden 2022“ an der Ausschreibung der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen, die das Projekt mit Beschluss vom 30. Juni nun mit einer Summe von 599.450 Euro fördert.

„Bleibt neugierig. Kulturstadt Dresden 2022“ bietet Dresdner Künstlerinnen und Künstlern, freien Initiativen und Kultureinrichtungen von Juli bis Dezember 2022 eine stadtweite Bühne für zusätzliche Ideen und Projekte. Das Vorhaben schließt damit an die städtischen Initiativen der Jahre 2020 („Kulturinseln“) und 2021 („Kultursommer“) an, mit denen ein Wiederaufleben des öffentlichen Kulturangebotes nach den jeweils mehrmonatigen Schließzeiten in Folge der Corona-Pandemie unterstützt wurde.

 „Die letzten Monate haben uns gezeigt, wie wichtig und unverzichtbar Kultur für unser aller Leben ist. Und sie machten deutlich, wie sensibel das Verhältnis zwischen Kulturschaffenden und Publikum reagiert, wenn sicher geglaubte Prioritäten ins Wanken geraten. Ich freue mich, dass uns das Förderprogramm Kulturland Sachsen den kreativen Freiraum eröffnet, kommunalen sowie institutionell und projektbezogen geförderten Kulturinstitutionen 2022 zusätzliche Vorhaben zu ermöglichen. Gleichzeitig unterstützt das Vorhaben nach zwei schwierigen Pandemiejahren die Einnahmesituation sowohl von Künstlerinnen und Künstlern der Freien Szene als auch von Kulturinstitutionen“, so Annekatrin Klepsch, Zweite Bürgermeisterin und Beigeordnete für Kultur und Tourismus.

Von Gorbitz bis Striesen, von Pieschen bis Laubegast, von Tanz, Musik und Theater bis hin zu Ausstellungen, Workshops und Mitmachaktionen: Jung wie Alt erwarten open air, an ungewöhnlichen Orten oder in bekannten Veranstaltungsräumen vielfältige kostenfreie Kulturangebote. „Bleibt neugierig. Kulturstadt Dresden 2022“ versteht sich dabei als ein kulturelles Stadtentwicklungsprojekt, in welchem die Kulturinstitutionen der Stadt und freie Initiativen und Kulturschaffende umfassend miteinander kooperieren. In der Auswahl der einzelnen Vorhaben wurde dementsprechend der Fokus auf die Beteiligung möglichst vieler freischaffender Künstlerinnen und Künstler, die kulturelle Gewinnung neuer Publikumsschichten und Spielorte und die Berücksichtigung aktueller, gesellschaftlich relevanter Themen gelegt. Ein Schwerpunktprojekt im Programm ist die Kooperation „Drüben“ der Dresdner Philharmonie als städtischer Einrichtung mit dem Verein Dresdner Sinfoniker e.V., die am 3. Oktober den gesamten Kulturpalast bespielen wird.

##### *„Das Sonderprogramm Kulturland Sachsen 2022 gibt den Dresdner Sinfonikern die Möglichkeit, am Tag der Deutschen Einheit ein szenisch-musikalisches Projekt im Kulturpalast zu realisieren, das an die Teilung Deutschlands und die Friedliche Revolution von 1989 erinnert. ‚DRÜBEN. Eine deutsche Zeitreise‘ will für ein historisch-politisches Bewusstsein sensibilisieren und dabei den Blick auf die Gegenwart schärfen. Wir danken der Dresdner Philharmonie für die Einladung und die Kooperationsbereitschaft.“*Markus Rindt, Intendant Dresdner Sinfoniker.

**Unter den 38 Vorhaben finden sich u.a.:**

# Ausstellung und Workshops des Kunsthaus Dresden über Fragen einer zeitgemäßen Stadtarchitektur in der robotron Kantine

# verschiedene Mitmachveranstaltungen des Vereins Kreative Werkstatt im Galvanohof Pieschen zum Thema Ressourcennutzung

# Neue Konzertformate und Musikdarbietungen für den Herbstmarkt sowie den Striezelmakt

# Eintrittsfreie Sommerkonzerte am Pavillon am Neustädter Ufer mit Dresdner Bands

# moderierte Stadtrundfahrt durch alle Dresdner Galerien und Kunsträume

# Fotowettbewerb „Der Sommer meines Lebens“ für Schüler und Jugendliche

# Literaturreihe "Europa und der Krieg" in den Städtischen Bibliotheken

# Werkschau Dresdner freier Theaterproduktionen durch Freaks und Fremde e.V. im Zentralwerk Pieschen

# Realisierung digitaler literarischer Stadtteilführungen für Kinder durch LiteraTOUR Sachsen e.V.

# Tanzaufführungen und Performances open air wie in Kirchen und Theaterräumen

Insgesamt sind 35 verschiedene Veranstalterinnen und Veranstalter mit mehreren Hundert Künstlerinnen und Künstler beteiligt. Eine gemeinsame Kommunikationsstrategie unter dem Label „Bleibt neugierig. Kulturstadt Dresden 2022“ mit Plakaten, Bannern, Programmflyern und verschiedenen anderen, projektspezifischen Werbemitteln verbindet alle Beteiligten und wird das Stadtbild bis in Ende Dezember 2022 in drei Etappen bereichern. Aktuell sind als Ergebnis der Streetart-Aktion „Über die Eitelkeit aller Dinge“ bereits drei Installationen auf der Prager Straße, vor dem Bahnhof Neustadt und am Westhang in Gorbitz zu sehen. In Zusammenarbeit mit Schulen und Jugendeinrichtungen startete der Fotowettbewerb „Der Sommer meines Lebens“.

Die Internetseite mit allen geplanten Vorhaben ist unter [www.dresden-kulturstadt.de](http://www.dresden-kulturstadt.de) ab sofort freigeschaltet und wird tagesaktuell redaktionell begleitet. Ein gemeinsames Ticketsystem ist in Vorbereitung.